

Tipps & Ideen

Gesundheitsgefährdende Emissionen

BestellNr.: 1145-3 · Stand: Juni 2021



cova Sanierungssysteme

Formaldehyd, Lösemittel, PER und Holzschutzmittel

Seit Ende der 1980er Jahre ist bekannt, dass die Luft in Innenräumen häufig stärker belastet ist als die Außenluft. Ursache für dieses Phänomen ist der Trend, Gebäude immer stärker abzudichten, um Energie einzusparen, während zugleich vermehrt synthetische Materialien für Einrichtungsgegenstände und Baustoffe eingesetzt werden, deren Eignung für den Innenraumbereich kaum geprüft wurde. Ausgasungen von Formaldehyd, Lösemitteln (PERs, Aldehyde), PAKs sowie von Holzschutzmitteln belasten die Raumluft von Büros, Privathäusern und Wohnungen kontinuierlich mit einer Vielzahl gesundheitsschädlicher und Allergie auslösender Stoffe. Zudem treten durch Klimaanlage, Befeuchtungssysteme oder feuchtes Mauerwerk zusätzlich häufig mikrobiotische Belastungen auf. Alle diese Faktoren können zu dem „Sick Building Syndrom“ führen. Nach einer Erhebung der

Weltgesundheitsorganisation WHO leiden schon mehr als 30% der Menschen in den Industriestaaten an Symptomen dieses Krankheitsbildes, wie Kopfschmerz, Schleimhautreizungen, Müdigkeit, Lufttrockenheitsgefühl und vielem mehr. Obwohl Schadstoffe häufig Ursache für diese und andere chronisch verlaufenden Krankheiten sind, werden sie meistens nicht als deren Auslöser erkannt.

Als 1. Maßnahme kommt grundsätzlich in Frage, alle belasteten Gegenstände zu entfernen. Wenn dies nicht möglich ist, können BASKO Absperrlack-Systeme Schadstoff-Ausgasungen um bis zu 98% reduzieren oder Aluminiumfolien zum Einsatz kommen.

Emissionsquellen und Auswirkungen häufig in der Raumluft vorkommender Schadstoffe sind:

Schadstoff

Formaldehyd

Emissionsquelle

- Spanplatten, Teppichböden, Klebstoffe, Kunststoffe

Wirkung auf Gesundheit

- Atembeschwerden, Reizhusten, ständiger Schnupfen, Allergien

Lösemittel

- Farben, Lacke, Kleber, PER aus Reinigungsbetrieben

- Kopfschmerzen, Nierenschäden, Störungen des Nervensystems

Benzol, Toluol, Xylole

- Farben, Lacke, Putz- und Abbeizmittel

- Schädigung des blutbildenden Systems, chromosomenschädigende Wirkung

Pestizide, Biozide

- Holzschutzmittel, Spanplatten, Textilien

- Übelkeit, Haarausfall

Polychlorierte Biphenyle

- Dauerelastische Dehnungsfugen, Kondensatoren für Leuchtstoffröhren

- Sehschwäche, Kopfschmerzen, Störungen des Immunsystems

Schadstoffabspernung mit Aluminiumfolien

Oberfläche

Wände

Produkt

- Nr. 1752 ACOVER G
- Nr. 1753 ACOVER R (mit *Rauhfaser - Oberfläche*)
- Nr. 1754 ACOVER V (mit *Malervlies-Oberfläche*)

Anwendungsbereich

- zum nachfolgenden Tapezieren weiße, „tapezierte“ Wände
- glatte weiße Wände

Fußboden, Estrich, Dach und Holz

- Nr. 1750 ACOVER P (mit *PE Beschichtung*)

- unter neuen Fußbodenbelägen, Teppiche etc.

Verklebungen

- Nr. 1770 BARSO Universalkleber
- Nr. 1760 100 μ starkes Selbstklebeband
- Nr. 1761 30 μ starkes Selbstklebeband

- bei saugenden Oberflächen
- gasdichte Stöße, Überlappung und Wandanbindung



Zu Sanierungs Systemen, wenn Schimmel, PCP, PCB, Lindan, DDT, Dichlofluamid im Innenraum sind, fordern Sie gerne weitere Informationen an.



Von Anfang bis Ende das richtige Produkt

Dachstühle, aber auch Wand- und Deckenverkleidungen wurde von circa 1949 bis 1988 mit den giftigen Holzschutzmitteln PCP, Lindan, DDT behandelt. Auch nach Jahrzehnten gasen sie in gefährlichen Konzentrationen aus und gefährden die Bewohner.

LIVOS Absperrlacke haben sich hierfür seit mehr als neun Jahren in Labortests bewährt. Sie bestehen nur aus Alkohol, Schellack und Lärchen-Harz und lassen nur kleine Moleküle wie Wasser durch. So kommen die Absperrlacke auch bei neueren, schwerflüchtigen Schadstoffen und Gerüchen zum Einsatz. Und zusätzlich können die Absperrlacke mit anderen LIVOS Farben überstrichen werden, wie z.B. mit dem VARTO Schellack, VINDO Decklack oder der SAMO Möbelfarbe.

LIVOS nutzt seit mehr als 46 Jahren die Wirkstoffe von Pflanzen für die Anstrich- und Pflegemittel. Nutzen Sie diese Erfahrungen! LIVOS hat auch für Ihre Außenfassade, Terrasse, Außentüren oder Fenster bewährte Produkte in vielen Farbtönen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem LIVOS Händler oder direkt bei LIVOS. Nutzen Sie auch unsere Homepage unter www.livos.de sowie unsere **Hotline +49(0)5825 - 88 30**.